

## Telegramm

## BURGHEIM

## Adventsfenster sind terminiert

Seit Jahren gibt es die Adventsfensteraktion in der Pfarreiengemeinschaft Burgheim. Dazu treffen sich Familien mit ihren Kindern bei den beteiligten Familien jeweils um 17 Uhr. Dort gibt es Kinderpunsch und Kekse. Es werden Lieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Als Höhepunkt wird ein adventlich gestaltetes Fenster enthüllt. Auch 2013 beteiligen sich wieder 13 Familien und Institutionen an diesem schönen Brauch und verkürzen somit die lange Wartezeit bis zur heiligen Nacht. Die Termine für 2013 sind:

**2. Dezember:** Kindergarten Burgheim, Steylerstraße 20

**8. Dezember:** Bürgerhaus, während des Christkindelmarktes in Burgheim

**9. Dezember:** Pfarrgemeinderat, Pfarrzentrum Burgheim

**10. Dezember:** Schloss Straß, Cafeteria

**11. Dezember:** Oase des Alltags - Georgstraße 12

**13. Dezember:** Familie Klein, Adlerstraße 5; Sabine und Diana Riedelsheimer, Johann-Strauß-Straße 4

**20. Dezember:** Pfarrhaus Burgheim

**23. Dezember:** Familie Braun - Johann-Strauß-Straße 12 (tbb)

## BURGHEIM

## Vortrag zum Thema Nervensystem

Zu einem Vortrag zum Thema „Warum nehmen chronische Erkrankungen des Nervensystems so dramatisch zu?“ lädt das Projektteam „Burgheim fit – mach mit!“ und die „Interessengemeinschaft gesundheitsbewusste Bürger“ ein. Dozent ist Dr. med. Martin Gailhofer aus Pfünz. Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter ADHS oder Konzentrationsstörungen. Bei Multipler Sklerose, einer schweren Entzündung des Nervensystems mit Beginn meist im jungen Erwachsenenalter, hat sich die Zahl der Neuerkrankten in den vergangenen 24 Jahren verdreifacht. Laut offiziellen Angaben wird sich auch die Quote der von Demenz Betroffenen in 20 Jahren verdoppeln. Der Referent wird aus naturheilkundlicher Sicht über mögliche Ursachen, Vorbeugung und Heilungsunterstützung am kommenden Freitag, 29. November, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Burgheim, berichten. Der Vortrag ist kostenlos. (tbb)

## UNTERMAXFELD

## Bayerische Meisterschaft der Vogelzüchter

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Karlshuld ist Ausrichter der am Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, stattfindenden Bayerischen Meisterschaft des Landesverbandes der Vogelzüchter-, Vogelliebhaber- und Vogelschutzvereine in der Untermaxfelder Donaumooshalle. Bei den unter der Schirmherrschaft von Karlshulds Bürgermeister Karl Seitle stehenden Meisterschaften präsentieren sich rund 1800 Vögel zahlreicher Rassen und Farben in einer großzügig angelegten Ausstellung. Angeschlossen an die Ausstellung sind eine Rahmenschau sowie eine große Vogelbörse mit Züchtershop. Die offizielle Eröffnung der Schau findet am kommenden Samstag, 30. November, um 10 Uhr statt. Geöffnet ist die Schau am Samstag, 30. November, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember, von 9 bis 16 Uhr. (ukü)



Jede Menge Vogelvieh gibt es am kommenden Wochenende in der Donaumooshalle zu sehen. Foto: Uwe Kühne



Sport hat in der Gemeinde Weichering einen hohen Stellenwert. Bürgermeister Thomas Mack und sein Stellvertreter Alois Boos (vorne Mitte) luden 23 Männer und zwei Damen zu einem Ehrenabend ins Rathaus ein. Foto: Manfred Reichl

## Der Stolz der Gemeinde

Ehrung Weichering lud seine erfolgreichen Sportler zu einem Empfang.

23 Schach- und Tennisspieler sowie Schützen und eine Pferdesportlerin wurden ausgezeichnet

## VON MANFRED REICHL

Weichering Sportliche Erfolge erfüllen nicht nur die Beteiligten selbst, sondern auch die Kommune und deren Bürgermeister mit Stolz. Schließlich sind die Athleten Werbeträger für ihren Heimatort. „Mit der heutigen Ehrung wollen wir wieder einmal zeigen, dass eure Leistungen wahrgenommen und vor allem anerkannt werden“, sagte Bürgermeister Thomas Mack.

Zusammen mit seinem Stellvertreter, Alois Boos, hatte er 23 erfolgreiche Schach- und Tennisspieler sowie Schützen und eine Pferdesportlerin anlässlich deren Erfolge in diesem Jahr zur Ehrung ins Rat-

haus eingeladen. Mit dabei waren auch die Vereinsverantwortlichen und etliche Familienangehörige. Es war angedeutet im Sitzungssaal. Sekt und Selters standen parat und Häppchen gab's ebenfalls. Am Wichtigsten aber war es für die Geehrten, dass sie ihren Namenszug im Goldenen Buch der Gemeinde verewigen durften.

Obwohl man mit dem königlichen Spiel auf Initiative von Dr. Friedrich Höche erst vor ein paar Jahren begann, schrieb die Erwachsenenmannschaft der Schachabteilung des SV Weichering bereits in diesem Jahr Geschichte. Albert Seidl, Mario Rahfeld, Friedrich Höche, Jeannine Belizaire, Hans

Bauer, Jörg Lehmann, Fabian Wirth und Thomas Neumann zwangen die etablierten Mannschaften aus Neustadt, Eichstätt, Maimburg, Abensberg sowie Hepberg-Lenting in die Knie und wurden somit Meister in der C-Klasse.

## Meister in ihrer Klasse

Meister in ihrer Klasse wurde auch die erste Mannschaft der Tennisabteilung des örtlichen SV. Garanten des Erfolges gegen Wolfersdorf, Au, Geisenfeld, Karlskron, Freising und Pörsbach waren Florian Resch, Thomas Mandlmeier, Klaus Wagner, Tobias Mandlmeier, Simon Wacker und Andreas Bauch.

Mit 26:2 Punkten und einem Schnitt von 1436 Ringen belegte die zweite Mannschaft des Schützenvereins „Bavaria“ Weichering Platz eins in der D-Klasse. Für den Aufstieg verantwortlich zeichnen in diesem Jahr Matthias und Michael Harvolk, Steffi Ries und Werner Winkelmeier.

Mit Birgit Stegmeier gratulierte Bürgermeister Thomas Mack an diesem Abend auch einer erfolgreichen Reiterin. Die junge Dame vom PSV Hagau gewann bei den Regiomeisterschaften des Kreisreitvereins Ingolstadt im Springen mit ihrem Pferd Atlanta in der Klasse L und M einen hervorragenden ersten Platz.

## Geburtstagskerze löst Brand aus

Unglück Feuer im Wohnzimmer: Fünf Menschen werden leicht verletzt

## VON FLORIAN ANKNER

Bergheim Es sollte ein gemütliches Beisammensein werden. Doch aus der ruhigen Geburtstagsfeier am gestrigen Montag wurde beinahe ein größeres Unglück. Eine Kerze löste einen Großbrand aus. Die Feuerwehr und Bergheimer Feuerwehr aus.

Gegen 14.30 Uhr passierte es im Norden Bergheims. Eine freistehende Kerze setzte einen Schrank in der Doppelhaushälfte in Brand. Schnell breitete sich beißender Rauch aus. Die Familie reagierte schnell und alarmierte die Feuerwehr, die mit vier Fahrzeugen aus Burgheim und Neuburg anrückte,

darunter auch ein Drehleiterfahrzeug.

Beim Eintreffen der Wehren stellten die Floriansjünger fest, dass das Feuer nicht um sich gegriffen hatte und dadurch der Brandschaden dementsprechend gering war. Doch die Rauchentwicklung war immens, so konnten sich die Feuerwehrmänner nur mit schwerem Atemgerät und Masken Zugang zur Wohnung verschaffen. Zudem wurde ein Ventilator eingesetzt, um den Rauchschwaden Herr zu werden.

Die fünf Anwohner wurden bei dem Brand im Wohnzimmer leicht verletzt und vorsorglich vom Rettungsdienst versorgt.



Eine missglückte Geburtstagsfeier löste in Bergheim einen Einsatz der Feuerwehr aus. Foto: Florian Ankner

## Neuer Mailserver bietet viele Möglichkeiten

Bürgernetz Mitglieder des Bürgernetzes erfahren die Vorteile, die sich ihnen nun bieten

Neuburg-Schrobenhausen Bis 100 Megabyte große E-Mails können Mitglieder des Bürgernetzes Neuburg-Schrobenhausen in Kürze verschicken. Das sei deutlich mehr als bei vielen Standardanbietern, meinte der Vorsitzende des Vereins, Stefan Lesny, auf der Jahreshauptversammlung. Grund dafür ist der Umzug des Mailverkehrs auf einen neuen Mailserver.

Zu Beginn der Versammlung standen die Berichte des Vorstands. Die Mitgliederzahl, so der Vorsitzende, sei mit 353 Mitgliedern stabil, sie habe sogar leicht zugenommen, die Vereinskasse habe ein gutes Finanzpolster vorzuweisen. Eine der Haupttätigkeiten im Vereinsjahr war die Vorbereitung des E-Mailumzugs vom vereinseigenen E-Mailserver auf einen Hosted-Exchange-Server, einen angemieteten E-Mail-Server. Die Zahl der verschickten und angenommenen Emails sei allein im vergangenen

Jahr um 25 Prozent gestiegen, so Stefan Lesny.

Der vereinseigene Server sei viele Jahre alt und längst an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen. So habe man sich nach einer neuen Lösung umgesehen und einen kompetenten Anbieter für den Mailverkehr gefunden. Das Angebot des neuen Providers sei für alle Bürgernetzmitglieder mit deutlich höherem Komfort verbunden. „Es garantiert hohe Zuverlässigkeit, professionellen Spam- und Virenschutz, ermöglicht individuelle White- und Blacklists, und nicht zuletzt den Versand und Empfang von E-Mails bis zu einer Größe von 100 Megabyte“, so Lesny.

Neu ist zum Beispiel auch die Möglichkeit, Daten verschlüsselt zum Server zu übertragen, was einen erheblichen Sicherheitsgewinn darstelle, wenn man etwa auf dem Smartphone oder Tablet von einem öffentlichen und ungesichertem

WLAN eigene E-Mails bearbeiten möchte. Insgesamt stehen drei Modelle zur Auswahl. Im Mittelpunkt steht Basic-Exchange mit einer Postfachgröße von einem Gigabyte, die Leistungen dieses Modells sind im bisherigen Vereinsbeitrag enthalten. Darüber hinaus kann jedes Bürgernetzmitglied gegen Aufpreis auch Modelle mit deutlich höherer Leistung wählen.

## Wichtige Fragen zum Datenschutz

Diese Modelle bieten zum Beispiel 20 bis 25 Gigabyte Speicherplatz für die Mails, vor allem aber die Möglichkeit der Synchronisation zwischen verschiedenen Endgeräten wie PC, Tablet und Smart-Phone. Damit lassen sich zum Beispiel eingehende E-Mails auf allen Geräten empfangen oder löschen, daneben lassen sich auch Termine, Kontakte, Aufgaben und Notizen an einer Stelle für alle beteiligten Geräte

verwalten und synchronisieren. Mitte Dezember wird der Umzug beginnen. Zunächst werden alle Mitglieder über den genauen Ablauf des E-Mail-Umzugs informiert, zu Beginn des nächsten Jahres wird der Umzug dann innerhalb weniger Tage durchgeführt. Alle alten Mails werden dabei auf den neuen Server übertragen.

Zum Schluss hielt Hubert Daubmeier unter dem Motto „Mein Email, meine Daten, meine Freunde“ einen Vortrag zu Datenschutz und Datensicherheit. Er ging ein auf wichtige Themen ein, wie sichere Passwörter, Verschlüsselung, Urheberrechte, Trackingschutz sowie Kinder im Web.

Allen Interessierten empfahl er zwei Webadressen, auf denen man die wichtigsten Fragen rund um den Datenschutz beantwortet findet. Sie lauten: <https://www.sicher-im-netz.de> und <http://www.klicksafe.de>. (md)

## Aus dem Polizeibericht

## BURGHEIM

## Sachbeschädigung an Wohnhaus

Eingangstüren eines unbewohnten „Schurhaus“ in der Bahnhofstraße von Burgheim sind im Zeitraum von Samstag, 23. November, 17 Uhr bis Sonntag, 24. November, 14 Uhr von Unbekannten beschädigt worden. Die beiden Eingangstüren und mehrere Innentüren wurden von den Unbekannten aufgebrochen und dabei erheblich beschädigt. Aus dem leer stehenden Haus wurde nach bisherigen Feststellungen der Polizei nichts gestohlen. Der verursachte Sachschaden wird auf rund 500 Euro beziffert. (nr)

**Hinweise** zu der Sachbeschädigung bitte an die PI Neuburg.

## SCHROBENHAUSEN

## Mit Karacho gegen Hausmauer

Glück im Unglück hatte ein Fahranfänger bei einem Unfall am vergangenen Samstagmorgen in Schrobenhausen. Gegen halb zwei Uhr nachts war der junge Mann aus dem nördlichen Landkreis betrunken und mit stark überhöhter Geschwindigkeit stadteinwärts unterwegs und überfuhr den Kreisverkehr in der Pöttmeser Straße und krachte nach über sechzig Metern Geradeausfahrt gegen eine Hausmauer. Der Schaden an der Hausfassade und an dem demolierten Auto wurde nach der Polizei auf rund 10000 Euro geschätzt. Der Fahranfänger musste zur Blutentnahme. Sein Führerschein wurde ihm sofort abgenommen. (nr)

## WAIDHOFEN

## Sachbeschädigung am Sportplatz

Der Rasen des Fußballfeldes des SV Waidhofen ist in der Nacht zum Sonntag von einem unbekanntem Autofahrer beschädigt worden. Schleuderfahrten auf dem Spielfeld verursachten am Rasen einen Schaden von etwa 100 Euro. Da dies schon häufiger der Fall war, erstatteten nun die Verantwortlichen des Vereins Anzeige wegen Sachbeschädigung. (nr)

**Hinweise** nimmt die Polizeiinspektion Schrobenhausen unter Telefon 08252/89750 entgegen.

## „Basteljuwelen“ wieder schnell an den Mann gebracht

Burgheim Es ist ein offenes Geheimnis, dass die Bastelarbeiten der Burgheimer Bastelfrauen relativ schnell ausverkauft sind. Wie schon in den vergangenen Jahren, waren auch in diesem Jahr beim Adventsbasar die Kränze und Gestecke sowie allerlei Weihnachtstutensilien recht schnell vergriffen.

Die Bastelfrauen freuen sich darüber, dass ihre Arbeiten so begehrt sind und alles verkauft wurde. Denn der Erlös geht an Dekan Pfarrer Werner Dippel für die Kirchensanierung der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian. An diesem Sonntag durften natürlich auch die leckeren und selbst gebackenen Kuchen und Torten nicht fehlen, die ebenfalls wieder zu dem Erfolg des Adventsbasars beigetragen haben. (tbb)



Der Erlös aus dem Adventsbasar fließt in die Kirchensanierung. Foto: Bauch